Gewässer-randstreifen

Chancen für den Gewässerschutz 2023

Online-Fachtagung des NABU Sachsen
am 6. Oktober 2022
im Rahmen des Wissenstransferprojekts
„Saxony^5 – Biodiversität für die Landwirtschaft“

Titelfoto: Gewässerrandstreifen in der Agrarlandschaft | Foto: Kathleen Burkhardt-Medicke

Wir bitten bis zum **30. September 2022** um **Anmeldung** unter **www.tagung.NABU-Sachsen.de**
Die Online-Fachtagung wird nicht aufgezeichnet.

NABU-Landesverband Sachsen e.V.
Löbauer Straße 68
04347 Leipzig
Telefon: 0341 337415-0
E-Mail: landesverband@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Sachsen.de

NABU
Landesverband Sachsen e.V.

Welchen Beitrag können Gewässerrandstreifen für einen guten Zustand von Oberflächenwasserkörpern leisten? Stellt die neue Agrarförderperiode die richtigen Rahmenbedingungen, um dies zu ermöglichen?

Der Gewässerrandstreifen ist Schnittstelle und Pufferzone zwischen Wasser und Land, wichtiger Teil des Biotopverbunds, Lebensraum und Rückzugsort für Lebewesen. Besondere Bedeutung kommt ihm zudem in der Landwirtschaft zu, wo er auch dem Schutz der Gewässer vor übermäßigem Nährstoff- und Pestizideintrag dient.

Referentinnen und Referenten des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, des NABU Sachsen, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung, der Stadt Leipzig und der Osterland Agrar GmbH teilen ihre Perspektive auf Chancen des Gewässerschutzes durch Gewässerrandstreifen und Maßnahmen der Gewässerunterhaltung.

Wir laden Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Landwirtschaft, Politik und Natur- und Umweltschutz sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
  Dr. Kathleen Burkhardt-Medicke
  NABU Sachsen
- 09.10 Uhr **Grußwort**
  Carsten Enders
  Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)
- 09.40 Uhr **GAP-Förderung und Gewässerschutz, Ausblick auf 2023**
  Hellmut Naderer
  NABU Sachsen
- 10.10 Uhr **Gewässerrandstreifen - Schutz von Gewässern vor Pestiziden**
  Prof. Dr. Matthias Liess
  Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
- 10.40 Uhr **Pause**
- 11.10 Uhr **Gewässerunterhaltung aus Sicht der Kommunen**
  Dr. Christine Fischer-Bedtke
  Amt für Stadtgrün und Gewässer (Stadt Leipzig)
- 11.40 Uhr **Gewässerunterhaltung aus Sicht der Landwirtschaft**
  Siegfried Runkwitz
  Geschäftsführer Flächen & Verwaltung Osterland Agrar GmbH
- 12.10 Uhr **Zeit für Austausch und Diskussion**
- 12.35 Uhr **Schlusswort**

Saxony⁵
Co-Creation Lab
Landwirtschaft und Biodiversität

Innovative Hochschule

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK